



**Geschäftsführung
Ausschuss Schule und Weiterbildung**

Herr Bernecker

Telefon: (0221) 221-29251

Fax: (0221) 221-29241

E-Mail: hans-michael.bernecker@stadt-koeln.de

Datum: 20.01.2015

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 19.01.2015, 16:00 Uhr bis 19:25 Uhr, Konrad-Adenauer-Saal, Raum-Nr. 1.18

I. Öffentlicher Teil

- 0.1 Verpflichtung sachkundiger Einwohner/innen**
- 0.2 Vorstellung einer neuen Schulrätin**
- 0.3 Präsentation zur Schulentwicklungsplanung für die städtischen Berufskollegs und die Weiterbildungskollegs in Köln (vgl. TOP 5.7 - Mitteilung 3921/2014)**
- 0.4 Beschulung von zugereisten Kindern und Jugendlichen in Köln (vgl. TOP 5.5 - Mitteilung 2804/2014)**
- 1 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 2 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 2.1 Frühere Anfragen**
 - 2.1.1 Lärm- und Immissionsschutz an der Grundschule Ottostraße 76 3787/2014**
 - 2.2 Neue Anfragen**
 - 2.2.1 PCB-Belastung in Kölner Schulen, Kindergärten und Sporthallen AN/0041/2015**
 - 2.2.2 Digitales Lernen an Kölner Schulen AN/0059/2015**

**2.2.3 Situation der Flüchtlingskinder an der Johann-Bendel-Realschule
AN/0110/2015**

**2.2.4 Zukünftige Schulstandorte im Stadtbezirk Lindenthal
AN/0147/2015**

**3 Anträge gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der
Bezirksvertretungen**

4 Vorlagen der Verwaltung

**4.1 Gesamtkosten Bildungslandschaft Altstadt Nord,
Baubeschluss Baufeld B
3837/2014**

Beschluss:

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat beschließt, das im Planungs- und Realisierungsbeschluss vom 14.09.2010 (0508/2010) dargestellte Budget für die Bau- und Planungskosten von ca. 75 Mio. € auf rund 80,7 Mio. € zu erhöhen.

Die dezidierten haushaltmäßigen Auswirkungen sind für die Baufelder A und C mit den jeweiligen Baubeschlussvorlagen vorzulegen.

Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Baumaßnahmen im Baufeld B (s.Anlage 8) mit Gesamtbaukosten für die Objekte des Sondervermögens der Gebäudewirtschaft i. H. v. brutto ca. 35.782.300 € zuzüglich Einrichtungskosten i. H. v. ca. 1.151.400 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung. Die Umsetzung erfolgt nach EnEV 2014 (Stand 01.01.2016), der denkmalgeschützte Altbau der Grundschule wird in energetischer Hinsicht mit dem Ziel der „Bauschadensfreiheit“ saniert.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Verrechnungsmehrkosten (ehemals Miete Gebäudewirtschaft) inklusive der Nebenkosten i. H. v. 702.400 € für die Schulbauten sind ab 2018 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt, die Mehrkosten für die Kindertagesstätte i. H. v. 172.200 € sind ab 2018 im Teilergebnisplan 0603, Kindertagesbetreuung, Teilplanzelle 16, sonstiger ordentlicher Aufwand zu veranschlagen.“

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE bei Enthaltung der FDP-Fraktion mehrheitlich zugestimmt.

**4.2 Grundsatz-/Planungsbeschluss zur Errichtung eines Schulgebäudes mit 3-fach Sporthalle für eine Gesamtschule mit je 4 Zügen Sekundarstufe I und II auf dem Grundstück Aachener Straße/Herbesthaler Straße in 50933 Köln-Müngersdorf
3960/2014**

Beschluss:

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung stellt die Vorlage zurück und fordert die Verwaltung auf, zunächst die Anfrage „AN/0147/2015 Zukünftige Schulstandorte im Stadtbezirk Lindenthal“ zu beantworten.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der Fraktion DIE LINKE gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion mehrheitlich zugestimmt.

**4.3 Beschluss über die kommunale Klassenrichtzahl und somit die Zahl der Eingangsklassen der Kölner Grundschulen in städtischer Trägerschaft und die Festlegung der Schülerplätze in diesen Klassen.
3971/2015**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die kommunale Klassenrichtzahl gem. Ausführungsverordnung zur § 93 Absatz 2 SchulG und somit die Zahl der Eingangsklassen der Grundschulen und die Festlegung der Schülerplätze in diesen Klassen an den Kölner Grundschulen. Für das Schuljahr 2015/2016 werden an den Kölner Grundschulen in städtischer Trägerschaft (unter Verweis auf die Anlage zu dieser Vorlage) 536 Eingangsklassen gebildet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.4 Schulorganisatorische Veränderungen an den Förderschulen im Stadtbezirk Kalk -
Auslaufende Schließung der Förderschule "Der Kleine Prinz",
Änderung der Martin-Köllen-Schule in eine Förderschule im Verbund
2834/2014**

Beschluss:

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu entscheiden:

- 1.) „Der Rat der Stadt Köln beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) in Verbindung mit § 81 Abs. 3 SchulG die auslaufende Schließung der Förderschule „Der Kleine Prinz“, Förderschule emotionale und soziale Entwicklung Vietorstraße 38, 51103 Köln-Kalk ab dem 31.07.2015.
- 2.) Der Rat der Stadt Köln beschließt gleichzeitig gemäß § 20 Abs. 7 SchulG, die Martin-Köllen-Schule, Förderschule Lernen, Martin-Köllen-Straße 1, 51103 Köln-Kalk ab dem 01.08.2015 (aufbauend) als Förderschule mit dem Verbund

der Förderschwerpunkte Lernen und emotionale und soziale Entwicklung in integrativer Form zu führen.

- 3.) Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Martin-Köllen-Schule zukünftig am Standort Hachenburger Straße 11, 51105 Köln-Humboldt/Gremberg zu führen. Gleichzeitig wird ein Teilstandort am bisherigen Standort Martin-Köllen-Straße eingerichtet. Dieser soll so lange aufrechterhalten werden, bis alle Schülerinnen und Schüler am Standort Hachenburger Straße zusammen geführt werden können.
- 4.) Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziffer. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.“

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung ergänzt die Vorlage wie folgt:

„Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung verzichtet auf eine Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Kalk sich der Vorlage ohne Änderung anschließt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Mitteilungen

**5.1 Verleihung des Titels "NRW-Sportschule Köln" an das Apostelgymnasium, die Elsa-Brandström-Realschule, das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium und das Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg
3535/2014**

**5.2 Inklusionsentwicklung an Kölner Schulen -
amtliche Schuldaten bis zum Schuljahr 2013/14
3556/2014**

**5.3 Tarifierpassung der KölnBäder GmbH
3637/2014**

**5.4 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Neubaus mit Dreifachsporthalle
für die Gesamtschule Nippes
3735/2014**

**5.5 Beschulung von zugereisten Kindern und Jugendlichen in Köln,
Sachstandsbericht zum 31.10.2014
2804/2014**

**5.6 VHS-TalentCAMPus
3987/2015**

- 5.7 Schulentwicklungsplanung für die städtischen Berufskollegs und die Weiterbildungskollegs in Köln 2015
3921/2014**

- 5.8 Wissenschaft im Rathaus - Programm 2015
4000/2015**

- 5.9 Themenjahr 2015 "Älter - Bunter - Kölner | Gesellschaft im Wandel"
4003/2015**

- 6 Anfragen**

- 7 Verschiedenes**